

**SAXA LOQUUNTUR –
SPRECHEN DIE STEINE?**

**Architekturgeschichte
zwischen Politik und
Denkmalpflege**

**Eine Festschrift für
Hartmut Frank**

**Freitag
09. Oktober 2026
19:00 Uhr**

**BHROX bauhaus reuse
Ernst-Reuter-Platz
Mittelinsel
10587 Berlin**

BHROX
bauhaus reuse

THELEM
UNIVERSITÄTSVERLAG

BG
Bildung und Gesellschaft e.V.



**Thelem Universitätsverlag
und BHROX bauhaus reuse**

laden gemeinsam mit Karl Kiem, Giacomo Calandra di Roccolino, Wolfgang Voigt, Martin Boesch, Gerwin Zohlen zur Buchvorstellung und Podiumsdiskussion:

SAXA LOQUUNTUR – SPRECHEN DIE STEINE?

Architekturgeschichte zwischen Politik und Denkmalpflege
Eine Festschrift für Hartmut Frank

PROGRAMM

Freitag, 09. Oktober 2026, 19:00 Uhr

Impulsvortrag

Karl Kiem: Das Castel del Monte neu entschlüsselt

Porträt

Olaf Bartels: Hartmut Frank. Ein Berufsleben gegen die „Steingesinnung“

Podiumsdiskussion

Hartmut Frank mit Harald Bodenschatz, Thomas Flierl, Wolfgang Voigt, Gesine Weinmiller
Moderation: Sylvia Claus (BTU Cottbus)

Sind Bauten böse? Ist Architektur unerlässlich Teil einer Moralgeschichte der Gesellschaft und wie gehen wir um mit Gebäuden, die aus den „dunklen Zeiten“ stammen. Ist der Baubestand Speicher schlechter Gesinnungen oder reinigt die Zeit die Verfehlungen der Menschen, die sie bauten und nutzten?

Dahinter steckt die alte Kernfrage, ob die Steine sprechen oder nicht doch die Menschen, die mit ihnen umgehen. Hartmut Frank hat ein Forscherleben lang die These vertreten, dass die Bauten stumm bleiben und vor allem Formen und daher gesinnungslos sind. Die Menschen geben ihnen die Bestimmung und prägen sie durch die Nutzung.

Plattenbauten wie die Gebäude der „Weißen Moderne“ sind davon ebenso betroffen wie die des Wilhelminismus – in erster Linie natürlich enervieren sie die Relikte der totalitären Staaten, des Stalinismus, der Nazis wie der DDR. Und sie triggert die Hinterlassenschaft der „In-Between-Bauten“, die modern sind, aber von traditionell gesonnenen Architekt*innen stammen. Schmitthenner, Bonatz – man könnte auch fragen, ob ein Monarchist wie Honoré de Balzac bürgerlich-demokratische Romane schreiben konnte.

ORT: BHROX bauhaus reuse

Mittelinsel – Ernst-Reuter-Platz, 10587 Berlin

U2 Ernst-Reuter-Platz, Bus 245, M45